

Destillation

24. – 26. November 2021 | München

Anmeldung zum GVT-Fortbildungskurs

RECHNUNGSANSCHRIFT

GVT-Mitglied

 ja nein

Name

Titel / Vorname

Firma / Abteilung

Straße

PLZ / Ort / Land

Telefon / Fax

E-Mail

Firma

Abteilung

Straße

PLZ / Ort

 Über mein Recht, der Nutzung meiner Daten jederzeit widersprechen zu können, bin ich informiert worden.

Datum / Unterschrift

Allgemeine Informationen

KURSGEBÜHR

Kursgebühr 1.550,- €
GVT-Mitglieder 1.500,- €

Vielbucherrabatt auf Anfrage.

Bei Stornierung einer Anmeldung bis zum **24. Oktober 2021** wird die Kursgebühr abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 50,- € erstattet. Bei einer späteren Stornierung ist eine Erstattung nicht möglich, jedoch steht die Benennung eines anderen Teilnehmers jederzeit offen.

LEISTUNGEN

Die Kursgebühr beinhaltet gedruckte Vortragsunterlagen, Bildmaterial, Literaturangaben, Softwarebeispiele, Verpflegung, Pausengetränke. Dabei ist Gelegenheit zur Diskussion und zum Austausch aktueller Themen. Die Gebühr enthält keine Mehrwertsteuer, da die GVT als gemeinnützig anerkannt ist (§ 4.22 UstG).

ANMELDUNG

Für die Teilnahme am Hochschulkurs melden Sie sich bitte möglichst bis zum **24. Oktober 2021** bei der GVT an. Die Anmeldung kann mit dem Antwortabschnitt erfolgen, entweder per Post, Fax, E-Mail oder online über das Anmeldeformular unter www.gvt.org/hochschulkurse. Erst nach Zugang der endgültigen Teilnahmebestätigung und Rechnung durch die GVT bitten wir um Überweisung der Teilnahmegebühr. Wegen begrenzter Teilnehmerzahl wird eine frühzeitige Anmeldung empfohlen!

Forschungs-Gesellschaft Verfahrens-Technik e.V. (GVT)
Frau Anna Maria Hipp
Theodor-Heuss-Allee 25
60486 Frankfurt/Main
Tel.: 069 7564-118
Fax: 069 7564-437
E-Mail: gvt-hochschulkurse@gvt.org
Internet: www.gvt.org

DATENSCHUTZHINWEIS

Alle Details zur Verarbeitung Ihrer Daten können den Datenschutzhinweisen der GVT entnommen werden. Sie finden diese im Internet unter www.gvt.org/Datenschutz.html. Sie haben das Recht, der Nutzung Ihrer Daten jederzeit zu widersprechen.

AUSKÜNFTE

zu organisatorischen Fragen

Frau A.M. Hipp, GVT Tel.: +49 69 7564-118
E-Mail: gvt-hochschulkurse@gvt.org

In Kooperation mit


www.gvt.org

Titelbild: © mmmx - stock.adobe.com

GVT FORTBILDUNGSKURS



24. – 26. November 2021 | München

Destillation

Berechnung, Auslegung, Betrieb und Troubleshooting

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr.-Ing. Harald Klein
TU München

Dr.-Ing. Sebastian Rehfeldt
TU München

Dr.-Ing. Volker Engel
WelChem GmbH

Veranstalter:

GVT Forschungs-Gesellschaft
Verfahrens-Technik e.V.

In Kooperation mit



Mittwoch, 24. November 2021

10:00 – 18:00

*(H. Klein, S. Rehfeldt, V. Engel)***Grundlagen der Rektifikation**

Phasengleichgewicht binärer / ternärer Gemische, Destillationslinien, Azeotrope, Zerlegungsbereiche, bevorzugte Trennung, Mindestenergiebedarf, Pinch

Synthese von Rektifikationsprozessen I

Ideale Gemische: Trennstrategien in ternären Systemen, Zerlegungspfade

Bauformen von Destillationskolonnen

Anwendungsgebiete, Charakteristika, Einbautenauswahl

Grundlagen der Apparatedimensionierung

Betriebsgrenzen, Flut- und Versagensmechanismen, allgemeine Parameter und Berechnungsgrößen

Abendveranstaltung ab ca. 19:00

Donnerstag, 25. November 2021

09:00 – 18:00

*(H. Klein, S. Rehfeldt, V. Engel)***Synthese von Rektifikationsprozessen II**

Azeotrope Gemische: Entrainerwahl, Azeotroprektifikation, Extraktivrektifikation, Hybridprozesse

Auslegung von Bodenkolonnen

Fluiddynamische Auslegung, Dimensionierung / konstruktive Gestaltung aktiver Flächen und Schächte, mehrflutige Designs

Auslegung von Füllkörper-/Packungskolonnen

Fluiddynamische Auslegung, Dimensionierung und konstruktive Gestaltung, Flüssigkeitsverteiler, Tragroste, Maldistribution

Führung durch das Technikum des Lehrstuhls für Anlagen- und Prozesstechnik

Abendveranstaltung ab ca. 19:00

Freitag, 26. November 2021

09:00 – 15:30

Grundlegende Strategien und Verfahren des Troubleshooting

(C. Matten)

Troubleshooting an ausgewählten Beispielen I

(J. Paschold)

Troubleshooting an ausgewählten Beispielen II

(C. Ehlers, C. Hiller)

Ende*: 15:30 Uhr

* Im Anschluss an die Veranstaltung erfolgt eine internetbasierte Bewertung der Veranstaltung durch die Teilnehmer

REFERENTEN**Prof. Dr.-Ing. Harald Klein**

Lehrstuhl für Anlagen- und Prozesstechnik
Technische Universität München

Dr.-Ing. Sebastian Rehfeldt

Lehrstuhl für Anlagen- und Prozesstechnik
Technische Universität München

Dr.-Ing. Volker Engel

Geschäftsführer WeiChem GmbH

Dipl.-Ing. Christian Matten

Linde AG
Engineering Division

Dipl.-Ing. Jürgen Paschold

BASF SE, Process Engineering - Distillation

Dr.-Ing. Christoph Ehlers

Evonik Technology & Infrastructure GmbH, Process Technology & Engineering

Dr.-Ing. Christoph Hiller

Evonik Technology & Infrastructure GmbH, Process Technology & Engineering

VERANSTALTUNGSORT**SCIENCE CONGRESS CENTER MUNICH**

Walther-von-Dyck-Str. 10
85748 Garching bei München
www.scc-munich.com

MOTIVATION UND KOMPETENZ

In einer Vielzahl von chemischen Produktionsprozessen müssen Flüssigkeitsgemische teilweise oder vollständig in ihre Bestandteile zerlegt werden. Die bedeutsamste thermische Trennmethode zur Separation von gasflüssig Gemischen ist die Destillation. Dabei wird die Flüssigkeit verdampft und der wegströmende Dampf wieder kondensiert. Die Trennwirkung beruht auf den unterschiedlichen Siedepunkten der einzelnen Komponenten. Die Thermodynamik bildet den ersten Schritt jeder Kolonnenauslegung. Grundlage hierfür ist das Phasengleichgewicht des Stoffgemisches mit den sich daraus ergebenden Trennbereichen. Dazu werden im Kurs Destillationslinien und -grenzen, Strategien und Trennpfade mit ihrem jeweiligen Mindestenergiebedarf, mögliche Produkte bis hin zur systematischen Synthese von ganzen Rektifikationsprozessen anhand von einfachen, klaren Vorgehensweisen, z.B. in Dreiecksdiagrammen, behandelt.

Die fluiddynamisch korrekte Kolonnenauslegung sorgt für einen stabilen Betrieb der Destillation. Deshalb beinhaltet der Kurs auch die Auslegung von Kolonnen und deren stoffaustauschwirksamen Einbauten.

Die verschiedenen Einbautentypen (Füllkörper, Packungen, Glocken, bewegte und feststehende Ventile, Sieb) inklusive der Vor- und Nachteile, Betriebsgrenzen (Fluten, Durchregnen, ...) und Auslegungsstrategien werden intensiv behandelt.

Konkrete Auslegungsbeispiele von Boden- und Packungskolonnen sichern den Bezug zur Praxis.

ZIELGRUPPE

Der Kurs wendet sich an Ingenieure und Naturwissenschaftler, die sich in ihrer Arbeit mit der Destillation/Rektifikation befassen – ob in der thermodynamischen Berechnung, der fluiddynamischen Auslegung oder im Betrieb selbst. Die wesentlichen Grundlagen der Prozessgestaltung und Apparatauslegung werden intensiv anhand von Beispielen geschult.

LERNZIELE

- sicheres Beherrschen des thermodynamischen und fluiddynamischen Grundlagenwissens zur Auslegung von Destillationskolonnen
- Fähigkeit zur Entwicklung von Prozessen zur Zerlegung von zeotropen und azeotropen Gemischen
- Fähigkeit das Betriebsverhalten von Kolonnen zu analysieren
- Fähigkeit zur Auswahl von passenden Strategien zur Problembhebung im Betrieb von Destillationsprozessen (Trouble Shooting)